

A&W-Tool für fachärztlich tätige Internisten ohne Schwerpunkt: H.p.-Eradikation bei Ulkus ventrikuli

ICD-10-Kodierung: K25.3G + B96.81!

Datum	Tätigkeit	Anmerkung	ICD-10	EBM				GOÄ	
				Ziffer	Punkte	Orientierungswert*	Prüfzeit	Ziffer	Einfacher Satz
Tag x	Anamnese	30-jährige Patientin mit anamnestisch mehrmals im Jahr rezidivierenden Gastritiden seit dem 18. Lebensjahr, akut seit drei Tagen Oberbauchschmerzen, die bei Nahrungsaufnahme zunehmen, und Übelkeit, Raucherin circa 20 Zigaretten pro Tag, kein Alkohol, Antibabypille, derzeit viel Stress im Beruf (Verwaltungsangestellte)		13211	570	19,95	17	1	4,66
	körperliche Untersuchung	Guter AZ und EZ, bis auf diskreten Druckschmerz im Oberbauch keine auffälligen Befunde, RR 130/85 mmHg						5	4,66
	Blutentnahme							250	2,33
	Hb	14 g/dl		32038	-	-		3517	4,08
	Hämatokrit	40 %		32039	-	-		3503	4,08
	BSG	7/16 mm		32042	-	-		3501	3,50
	Beratung bei Verdachtsdiagnose einer akuten Gastritis	Nahrungsverzicht, bei Besserung langsamer Nahrungsaufbau, kein Kaffee, keine Zigaretten, Wiedervorstellung in 14 Tagen, wenn keine Besserung	K29.7G						
Tag x	Anamnese	Wiedervorstellung nach fünf Tagen, da stärkere Beschwerden						1	4,66
	körperliche Untersuchung	diskreter Druckschmerz im Oberbauch, ansonsten o. path. Befund						5	4,66
	Blutentnahme							250	2,33
	Blutbild	o. path. Befund						3550	3,5
	gamma-GT	34 U/l (9 - 35 U/l)						3592.H1	2,33
	GOT	23 U/l (10 - 35 U/l)						3594.H1	2,33
	AP	82 U/l (38 - 145 U/l)						3587.H1	2,33
	Lipase	150 U/l (< 190 U/l)						3598.H1	2,91
	Kreatinin	0,5 mg/dl (< 1,1 mg/dl)						3585.H1	2,33
	Blutzucker	80 mg/dl (70 - 115 mg/dl)						3560	2,33
	Thromboplastinzeit	90 % (70 - 120 %)						3530	6,99
	Sonografie	kein path. Befund		33042	445	15,58	9	410	11,66
								u. ggf. 420	4,66
Tag x	Gastroskopie:	solitäres Ulkus ventrikuli im Corpus (gr. Kurvatur), Biopsien zum Pathologen	K25.3G	13400	2.360	82,60	16	685	78,69
	Ureasetest	positiv	B98.81!						
	Beratung und Therapie	Beginn einer Eradikation bei H.p. positivem Ulkus ventrikuli, Wiedervorstellung in sechs Wochen	K25.3G + B96.81G					1	4,66
Tag x	Anamnese	Beschwerdefreiheit, aber weiterhin Stress im Beruf	K25.3G + B96.81G					1	4,66
	körperliche Untersuchung	keine auffälligen Befunde						5	4,66
	Gastroskopie:	Ulkus abgeheilt		13400	2.360	82,60	16	682	49,54
	Harnstoffatometest			02400	65	2,28	1	A618	19,88
	Auswertung	kein Hinweis auf H.p.-Besiedelung							
	Ergebnisbesprechung								

A&W-Tool für Gastroenterologen: H.p.-Eradikation bei Ulkus ventrikuli

ICD-10-Kodierung: K25.3G + B96.81!

Datum	Tätigkeit	Anmerkung	ICD-10	EBM				GOÄ	
				Ziffer	Punkte	Orientierungswert*	Prüfzeit	Ziffer	Einfacher Satz
Tag x	Zuweisung vom Hausarzt zur Mitbehandlung bei Verdacht auf Gastritis/ Ulkus	Therapieversuch mit Nahrungskarenz war erfolglos, Labor (Blutbild, Leberwerte, Blutzucker, Kreatinin, Lipase) im Normbereich		13391	540	18,90	16		
	Anamnese							1	4,66
	körperliche Untersuchung							5	4,66
	Thromboplastinzeit	90 % (70 - 120 %)		32113	-	-		3530	6,99
	Ösophago-gastro-duodenoskopie	solitäres Ulkus im Corpus (gr. Kurvatur)	K25.3G	13400	2.360	82,60	16	685	78,69
	Ureasetest	positiv	B96.81!G						
	Befundmitteilung								
	Verordnung einer Eradikationstherapie								
	Brief an den Hausarzt		K25.3G + B96.81!G					75	7,58
nächstes Quartal	Zuweisung vom Hausarzt	zur Befundkontrolle, sechs Wochen nach Eradikationsbeginn		13391	540	18,90	16		
	Anamnese	subjektiv beschwerdefrei						1	4,66
	Gastroskopie	keine Ulkus mehr nachweisbar		13400	2.360	82,60	16	682	49,54
	Mitgabe von Stuhl-röhrchen für Test auf H.p.	Hinweis: Röhrchen mit Stuhlprobe an Labor einsenden!							
	Laborbefund	kein H.p.-Antigen in Stuhlprobe nachweisbar		32706	-	-		4525	14,57
	Brief an Hausarzt	kein Ulkus, keine H.p. immunologisch nachweisbar	Z.n. K25.3G + B96.81!G					75	7,58

* Punktzahl multipliziert mit 3,5001 Cent

■ Geht nicht ins Regelleistungsvolumen ein

A&W-Tool für Hausärzte:

H.p.-Eradikation bei Ulkus ventrikuli

ICD-10-Kodierung: K25.3G + B96.81!

Datum	Tätigkeit	Anmerkung	ICD-10	EBM				GOÄ	
				Ziffer	Punkte	Orientierungswert*	Prüfzeit	Ziffer	Einfacher Satz
Tag x	Anamnese	30-jährige Patientin mit anamnestisch mehrmals im Jahr rezidivierenden Gastritiden seit dem 18. Lebensjahr, akut seit drei Tagen Oberbauchschmerzen, die bei Nahrungsaufnahme zunehmen, und Übelkeit, Raucherin circa 20 Zigaretten pro Tag, kein Alkohol, Antibabypille, derzeit viel Stress im Beruf (Verwaltungsangestellte)		03111	900	31,50	20	1	4,66
	körperliche Untersuchung	Guter AZ und EZ, bis auf diskreten Druckschmerz im Oberbauch keine auffälligen Befunde, RR 130/85 mmHg						5	4,66
	Blutentnahme							250	2,33
	Hb	14 g/dl		32038	-	-		3517	4,08
	Hämatokrit	40 %		32039	-	-		3503	4,08
	BSG	7/16 mm		32042	-	-		3501	3,50
	Beratung bei Verdachtsdiagnose einer akuten Gastritis	Nahrungsverzicht, bei Besserung langsamer Nahrungsaufbau, kein Kaffee, keine Zigaretten, Wiedervorstellung in 14 Tagen, wenn keine Besserung	K29.7G						
Tag x	Anamnese	Wiedervorstellung nach fünf Tagen, da stärkere Beschwerden							
	körperliche Untersuchung	diskreter Druckschmerz im Oberbauch, ansonsten o. path. Befund							
	Blutentnahme							250	2,33
	Blutbild	o. path. Befund		32122	-	-		3550	3,50
	gamma-GT	34 U/l (9 - 35 U/l)		32071	-	-		3592.H1	2,33
	GOT	23 U/l (10 - 35 U/l)		32069	-	-		3594.H1	2,33
	AP	82 U/l (38 - 145 U/l)		32068	-	-		3587.H1	2,33
	Lipase	150 U/l (< 190 U/l)		32073	-	-		3598.H1	2,91
	Kreatinin	0,5 mg/dl (< 1,1 mg/dl)		32066	-	-		3585.H1	2,33
	Blutzucker	80 mg/dl (70 - 115 mg/dl)		32057	-	-		3560	2,33
	Überweisung zum Gastroenterologen zur Mitbehandlung	Endoskopische Klärung bei Verdacht auf Gastritis/Ulkus							
	Brief des Gastroenterologen	Gastroskopischer Befund: Ulkus ventrikuli, Ureasetest positiv, kein Hinweis auf malignen Prozess, H.p.-Eradikation eingeleitet, Wiedervorstellung in sechs Wochen	K25.3G + B96.81!						
nächstes Quartal									
Tag x	Anamnese	Beschwerdefreiheit, aber weiterhin Stress im Beruf	K25.3G + B96.81!	03111	900	31,50	20	1	4,66
	körperliche Untersuchung	keine auffälligen Befunde						5	4,66
	Überweisung zum Gastroenterologen zur Mitbehandlung	Befundkontrolle							
	Brief des Gastroenterologen	Ulkus abgeheilt, H.p.-Eradikation erfolgreich, Atemtest negativ	Z.n. K25.3G + B96.81!						

* Punktzahl multipliziert mit 3,5001 Cent

■ Geht nicht ins Regelleistungsvolumen ein



Dr. med. Ulrich Karbach

A&W-Kommentar: Behandeln Sie wirtschaftlich!

Nur die aufwändige und auch belastende Endoskopie bringt bei vielen Magenbeschwerden letztlich einen präzisen Befund. Denn die Symptomatik ist zu unspezifisch, um Gastritis und Ulkus zu unterscheiden. Im vorliegenden Fall hat der niedergelassene Kollege, wie allgemein üblich, eine akute Blutung als bedrohlichen Akutfall ausgeschlossen und eine mögliche akute Gastritis behandelt. Zur Gastroskopie entschied er sich, als der weitere Verlauf eher gegen seine Verdachtsdiagnose sprach. Das dabei gefundene Ulkus ventrikuli kommt in diesem Alter eher selten vor, erfordert aber in jedem Fall eine Untersuchung auf den Helicobacter und gegebenenfalls die Eradi-

kation. Als Nachweis einer erfolgreichen Eradikation kann der Harnstoffatemtest frühestens sechs Wochen nach Eradikation abgerechnet werden. Weniger zeitaufwändig für die Praxis und deshalb empfehlenswert ist der Nachweis von H.p.-Antigen in Stuhlproben.

A&W-KONTAKT

Ihr Problem liegt uns am Herzen:

Senden Sie uns anonymisierte Fälle aus Ihrer Praxis, zu denen Sie Abrechnungsfragen haben: A&W-Abrechnungsservice@mi-verlag.de